

Sozial- und Coolnesstraining: ein Bericht von Tom Iffländer

Am 29. Oktober 2020 war Frau Kathrin Waldor in der Schule Altes Amt Friedeburg zu Besuch und hat mit den Schülern der Klasse 9A den Workshop „Sozial- und Coolness Training“ durchgeführt. Die 6 Stunden wurden von der schulischen Sozialarbeiterin Nicole Häfner begleitet. Der Tag lief getrennt von den Mädchen der Klasse ab. Am Anfang der Stunde haben die Schüler sich vorgestellt, begrüßt und Namensschilder bekommen. Sie haben sich zu einem Stuhlkreis zusammengesetzt und aus dem Nichts fing Frau Waldor an einen Schüler aufgrund seines Klamottenstils und seines Aussehens zu mobben. Danach bedankte sie sich bei ihm, das er dies mitgemacht hat. Dies tat sie, um den Schülern zu zeigen worum es überhaupt an diesen heutigen Tag geht. Sie fragte, ob es Cool sei zu mobben. Sie nahm ein paar Schüler dran und sie antworteten alle mit „Nein!“. Danach fragte sie, was überhaupt „Cool“ ist. Antworten wie: „Zusammenhalt, Respekt, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft“ kam aus den Mündern der Schüler. Frau Waldor malte ein Fußballfeld an die Tafel und fragte was denn passiert, wenn es keine Außenlinien und Mittellinien mehr auf dem Feld gibt. „Streitigkeiten unter den Spielern da sie nicht mehr wissen, wann aus ist“ und „dann würde das Spiel nicht mehr funktionieren“ kamen als Antworten von den Schülern. Frau Waldor sagte, dass sie in den Stunden Respekt, Aufmerksamkeit und Disziplin von uns verlangt, da die Themen sehr wichtig im Leben sind. Dann spielte sie mit den Schülern das Spiel „Bitte stehe schweigend auf, wenn...“ Das ist ein Spiel, bei dem Schülern Fragen gestellt werden und wenn die Frage auf die Schüler zutrifft, sollen sie einen Schritt nach vorne gehen. Nach dem Spiel fragte sie die Schüler „was ist für dich Gewalt?“ und sie antworteten mit: „Schlagen, Schreien und Mobbing“. Frau Waldor machte einen großen Kreis aus einem Seil in die Mitte des Stuhlkreises und legte in die Mitte ein Blatt mit dem Wort „Gewalt“ darauf. Die Schüler sollten mit einem Gegenstand zeigen wie gewalttätig sie die Situation finden. Auf dem Blatt in der Mitte sind 100 % (sehr doll) und außen am Rand des Kreises sind 0 % (gar nicht). Danach hat Frau Waldor einen Film mit dem Titel: „Es geschah in 11 Sekunden“ eingeschaltet. Es geht um eine Frau, die von zwei Jungs am späten Abend mit einem Messer erstochen worden ist. Sie hat es mit viel Glück überlebt, aber ist jetzt vom Hals abwärts gelähmt. Sie berichtet über ihr jetziges Leben und über den Vorfall. Nach dem Film machten sie eine Auswertung und redeten über den Film. Sie machte eine Tabelle an die Tafel, um mit den Schülern zu gucken, was alles gebraucht wurde und wie teuer so eine Tat ist. Wir spielten noch eine Runde „Bitte gehe schweigend in die Mitte, wenn...“. Danach hat Frau Waldor den Schülern Opfertaten vorgelesen und sie sollten Antworten was die Opfer in diesem Moment denken und fühlen, Konsequenzen oder auch Körperliche Reaktionen. Nun wurden Teams aus den Schülern gemacht und es wurden Plakate mit „Was wäre, wenn“ Fragen in den Teams ausgeteilt, wie: „...ein Mitschüler gemobbt wird?“ „... Du erfährst, dass deine Freundin schwanger ist?“ „... Du mitbekommst, wie ein Mitschüler Drogen verkauft und von Einbrüchen berichtet, damit er sich die Drogen leisten kann?“ „...Du Nacktbilder von einer/ einem Mitschüler/ Mitschülerin im Internet findest?“ Die Schüler sollten aufschreiben, was sie machen würden. Sie hatten ein paar Minuten Zeit und haben dann die Plakate in den Teams weitergereicht damit jeder aufschreiben kann, was er machen würde. Nachdem alle fertig waren, wurden die Plakate vorgestellt und drüber geredet, warum sie dies so machen würden. Zum Schluss hat jeder Schüler ein Zukunftsblick Zettel bekommen, wo sie aufschreiben sollten was sie werden, was sie haben und was sie erreicht haben. Frau Waldor hat ein paar Schüler drangenommen. Nun hat sie noch gefragt wie die Schüler den heutigen Tag fanden und wieso. Das Coolnesstraining wurde durchgeführt von Kathrin Waldor. Frau Waldor ist Diplom-Sozialpädagogin, Mediatorin und Anti-Aggressivitäts-Trainerin. Sie führt z. B. verschiedene Workshops in Schulen durch, macht Täter-Opfer-Ausgleich (Konfliktschlichtung in Strafsachen) und berät und unterstützt Jugendliche und Familien. Brauchen oder Suchen sie Kontakt zu Kathrin Waldor so kriegen sie es unter der E-Mail: kathrin.waldor@praeventionsrat-harlingerland.de oder der Nummer: 04462 / 861593.